

Landkreis Oberhavel

Fortbildungskalender 2018

für Kindertagespflegepersonen und
pädagogische Mitarbeiter in Kindertagesstätten



Die Angebote der Kita-Praxisberatung werden aus Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Soweit in diesem Fortbildungskalender Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für alle Geschlechter gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.

Inhalt

Vorwort	4
1. Fortbildungsveranstaltungen	5
1.1 Umgeräumt - Raumgestaltung in der Kindertagespflege	5
1.2 Entdecken, Schauen, Fühlen – Sexualpädagogik im Kindergarten.....	6
1.3 Der Übergang von der Familie zur Kita oder Kindertagespflege	7
1.4 Führungskräftewerkstatt.....	8
1.5 In, um, mit und durch Musik - Musik & Bewegungsangebote im Kitaalltag -.....	9
1.6 Achtsamkeit – eine Methode zur professionellen Selbstfürsorge kennenlernen.....	10
1.7 ENTWICKLUNGSWERKSTATT.....	11
1.8 Yoga verbindet – Wie Kinder-Yoga Sozialkompetenzen von Kita-Kindern stärkt	12
2. Fachtagungen im Landkreis Oberhavel	13
2.1 Fachtag "Sprache und Bewegung für Kindertagespflegepersonen" - in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut Quecc GmbH	13
2.2 Fachtag "Sprachförderung mit und durch Märchen" - in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut Quecc GmbH.....	14
3. Vernetzungs- und Fachberatungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonen in Kindertagesstätten	15
3.1 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Nord	15
3.2 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Süd.....	15
3.3 Fach-AG Hort.....	16
4. Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg	17
4.1 Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist".....	17
4.2 Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachberatung	18
4.3 Landesprogrammes "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen"	19
4.4 Landesprogramm zur Fachkräftegewinnung und -qualifizierung, Konsultationskitas Fachkräftequalifizierung	20
4.5 Konsultationskita mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung	21
5. Kontaktdaten	22
5.1 Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen.....	22
5.2 Fachberatung/Fachaufsicht Kindertagespflege.....	22
5.3 Kitaverwaltung (Kindertagesstätten und Kindertagespflege).....	23
6. Organisatorisches	24
6.1 Ihr Weg zu uns	25
6.2 Anmeldeformular	26

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute den Fortbildungsplaner des Landkreises Oberhavel für den Bereich der Kindertagesbetreuung für das Jahr 2018. Dieser enthält unsere Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege. Weitere Angebote im Rahmen der Kindertagesbetreuung werden in diesem Jahr erstmals in einer gesonderten Broschüre zusammengefasst werden. Diese wird Ihnen im Laufe des Jahres zur Verfügung stehen.

Sie als pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen ermöglichen Kindern vielfältige Erfahrungen zu machen und geben den Kindern Raum sich selbst zu entdecken, auszuprobieren, eigene Grenzen kennenzulernen und zu überwinden. In Ihrer täglichen Arbeit sind Sie Vertraute, Wegbegleiter und Streitschlichter in einer Person.

Mit unseren Angeboten wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Wissen zu erweitern, sich zu vernetzen und in den fachlichen Austausch zu gehen, um somit neue pädagogische Impulse in Ihren Alltag zu integrieren.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2018 reichen von A wie Achtsamkeit bis Y wie Yoga mit Kindern. Zudem werden zwei Fachtage mit dem Schwerpunkt "Sprachförderung im Alltag" für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege stattfinden.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere diesjährigen Angebote wieder intensiv nutzen und vielfältige Anregungen und neue Erkenntnisse in die Praxis mitnehmen.

Wir wünschen Ihnen für dieses Jahr viel Elan für Ihre Tätigkeit und Freude beim kreativen Arbeiten mit den Kindern.

Auf eine gute und gelingende Zusammenarbeit!

Ihr Team der Kindertagesbetreuung des Landkreises Oberhavel

1. Fortbildungsveranstaltungen

1.1 Umgeräumt – Raumgestaltung in der Kindertagespflege

Spiel- und Kinderzimmer, Betreuungs- und Ruheraum, Arbeitsplatz, Wohn-, Ess- und Schlafzimmer – Räume können viele Bezeichnungen und Verwendungen haben. Aber was macht einen Raum zu einem Ort, an dem sich Kinder bestmöglich entwickeln und Kindertagespflegepersonen gute pädagogische Arbeit anbieten können?

Räume beeinflussen das Verhalten und das Wohlbefinden von Kindern. Durch Einrichtungsgegenstände werden nicht nur Bildungsaspekte transportiert, sondern auch die pädagogischen Vorhaben, Konzeptionen und Ideen der Kindertagespflegeperson widergespiegelt.

Dozentin:	Mareen Ebel Fachberaterin Kindertagespflege Sozialpädagogin (B.A.) Psychosoziale Beraterin (Counsellor)
Teilnehmer:	Kindertagespflegepersonen
Termin:	Samstag, 14.04.2018
Uhrzeit:	09.30 bis 15.30 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	28.02.2018
Kosten:	kostenfrei

1.2 Entdecken, Schauen, Fühlen – Sexualpädagogik im Kindergarten

Kindern ein stabiles Körpergefühl nahezubringen, die sinnliche Wahrnehmung zu unterstützen, zu fördern und in angemessener Form Wissen und eine sexuelle Sprache zu vermitteln, kurz: die sexuelle Bildung von Kindern zu begleiten, gehört zu unserem Erziehungsauftrag.

Wir wollen Kinder stark machen, das ist die beste Prävention.

Aber welche Informationen sollen Kinder in welchem Alter erhalten? Was genau sollen Kinder über ihren Körper lernen und wissen? Wie können Erzieher die Kinder in ihren Entwicklungsprozessen angemessen fördern und begleiten? Wie kann gelungene Erziehungspartnerschaft mit Eltern in Bezug auf Sexualpädagogik gestaltet werden?

Gemeinsam gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Der Workshop besteht aus einer Kombination von theoretischem Input, Diskussion und Selbsterfahrung; das Thema zeigt sich hierbei von einer unkomplizierten und sinnlich - freudigen Seite.

Inhalte:

- Vermittlung von Grundwissen über kindliche Sexualität und sexualfreundliche Begleitung im Alltag
- Reflexion eigener Werte und Haltungen
- Vorstellung und Einsatzmöglichkeiten von Materialien
- Praxisbeispiele
- Einarbeitung ins pädagogische Konzept
- Anregungen für die Vermittlung sexualpädagogischer Inhalte an das Arbeitsteam und die Eltern

Dozentin:	Annette Rahn Multiplikatorin für Sexualpädagogik
Teilnehmer:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termine:	Samstag, 21.04.2018
Uhrzeit:	09.00 bis 15.30 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	28.02.2018
Kosten:	30,- Euro

1.3 Der Übergang von der Familie zur Kita oder Kindertagespflege

Übergänge gehen einher mit Veränderungen. Sie gehören von Geburt an zum Bestandteil des menschlichen Lebens.

Es gibt kleine und große Übergänge. Die kleinen Übergangssituationen betreffen unter anderem den Tagesablauf des Kindes. Die großen Übergänge wie z. B. die Eingewöhnung in die Kita oder Kindertagespflege nehmen mehr Zeit in Anspruch. Bei beiden Übergängen ist es wichtig, die Kinder in ihrer Bewältigung der Veränderung zu unterstützen. Der Übergang von der Familie in die Betreuung der Kindertagespflege oder Kita ist für das Kind von großer Bedeutung. Es verlässt seine gewohnte Umgebung mit der ihm vertrauten Person. Es muss sich durch den Wechsel auf Neues und Unbekanntes einlassen. Es bedeutet eine hohe Anpassungsleistung und Flexibilität für das Kind. Auch Eltern erleben Übergänge und müssen sich darauf einstellen.

Auf Veränderungen reagieren Kinder sehr unterschiedlich. Sein Gelingen hängt von vielen Faktoren ab. Die pädagogische Fachkraft oder Kindertagespflegeperson hat die Aufgabe, aufmerksam und feinfühlig diesen Übergang zu begleiten. Die Betreuungsperson kann viel dazu beitragen, dass es gelingt.

Der Wechsel von z.B. der Kindertagespflege in die Kita ist immer mit einem Abschied verbunden. Wichtig ist es, diesen gemeinsam mit den Eltern, für das Kind, gut vorzubereiten. Der Abschied gehört immer zum Leben dazu.

Uns wird im Seminar folgendes beschäftigen:

- Was kann ich dazu beitragen, dass der Übergang und der Abschied gelingen?
- Was braucht das Kind in der Situation des Übergangs?
- Wie unterstütze ich das Kind, wie die anderen Kinder, die bleiben?
- Wie und was bereite ich für den Übergang vor, z.B. die Kita besuchen usw.
- Abschied nehmen, was muss ich bedenken?

Dozentin: Heidi Nicolai
Dipl.-Psychologin
Dozentin
Weiterbildungsmanagerin

Teilnehmer: pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen

Termin: Donnerstag, 26.04.2018

Uhrzeit: 09.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.

Anmeldeschluss: 28.02.2018

Kosten: 30,- Euro

1.4 Führungskräftewerkstatt

In Ihrer Führungspraxis sehen Sie sich manchmal aufgrund unterschiedlicher Bewertungen von Leistung und/oder Verhalten Ihrer Mitarbeiter in konflikthafter Situationen und möchten Wege kennenlernen, diese konstruktiv zu lösen?

Besonders in Zeiten zunehmender Veränderungen ist der gekonnte Umgang mit kritischen Führungssituationen oft entscheidend.

Dieses Training fördert Ihre Fähigkeit als Führungskraft, konstruktive Beziehungen zu Mitarbeitern, Kollegen und Angehörigen zu gestalten und auch in belastenden Situationen erfolgreich zu kommunizieren.

In Rollenspielen zu entsprechenden Gesprächssituationen werden die Wirkungsweisen von Einstellung und Haltung der Führungskraft als zentrale Bestandteile einer gelingenden Beziehungsarbeit verdeutlicht.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Verbesserung Ihrer Selbstwahrnehmung und frühe Erkennung eigener Emotionen,
- Beziehungsmanagement als Fähigkeit, tragfähige Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen zu können,
- Klärung von möglichen Gesprächszielen: Kompromiss oder Konsens,
- Umgang mit schwierigen Situationen, Widerständen, Einwänden und emotional geladenen Gesprächspartnern.

Hierbei handelt es sich um eine **dreitägige** Veranstaltung. Weitere Termine werden **individuell** mit der Dozentin vereinbart. Die Teilnehmergröße ist auf acht Personen beschränkt.

Dozent:	Antje Hildebrandt Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP Practitioner), geprüfte Management-Trainerin und Coach
Teilnehmer:	ausschließlich Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen
Termine:	Montag, 07.05.2018 (Auftaktveranstaltung)
Uhrzeit:	09.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	31.03.2018
Kosten:	270,- Euro

1.5 In, um, mit und durch Musik Musik & Bewegungsangebote im Kitaalltag -

Musik und Bewegung spielen in der Entwicklung von Klein- und Vorschulkindern auf vielen Ebenen eine bedeutende Rolle. Wie können wir versuchen Kindern im Kitaalltag spielerisch in ihrer Musikalität zu begegnen? Wie können wir mit Kindern und in Kindergruppen musikalisch interagieren und bestärkende und fördernde Impulse geben?

Dieser Workshop möchte Anregungen für musikpraktische Angebote in der Kita geben. Verschiedene musikalische Komponenten und mögliche Inhalte (wie Stimme, Bewegung, Bodypercussion, Elementares Instrumentalspiel, erste Visualisierung von Musik) werden thematisiert und in Praxisbeispielen exemplarisch erlebbar gemacht.

Mit z.B. Fingerspielen, Sprüchen, Kinderliedern (traditionell und neu), Stimm- und Bewegungsanregungen, leichten Tänzen und Bewegungsspielen, Sensibilisierungsspielen und -übungen, altersgemäßem Instrumentarium und Klanggeschichten etc., bietet der Kurs praktische Beispiele und Übungen für das Singen und Musikerleben mit Kindern im Alter von ca. 1-6 Jahren.

Da die Beobachtung und Begleitung von Kindern in ihrer musikalischen Entwicklung nur über die Reflexion der Erwachsenen zur eigenen Musikalität möglich ist, werden die Teilnehmer aktiv in das Workshopgeschehen eingebunden. Der eigene momentane Bezug zur Musik kann hierbei neu entdeckt werden. Er bietet eine authentische Grundlage um individuelle Ideen und Herangehensweisen im Umgang mit Musik im eigenen Arbeitsfeld zu initiieren oder weiter zu entwickeln.

Theoretische Einblicke, verbaler Austausch der Teilnehmer untereinander und Bezüge den Grundsätzen elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg runden das Seminar ab.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit der Kreismusikschule Oberhavel angeboten.

Dozentin:	Meike Schmitz Musikpädagogin
Teilnehmer:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termin:	Freitag, 15.06.2018
Uhrzeit:	09.00 bis 15.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreismusikschule Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	31.03.2018
Kosten:	kostenfrei

1.6 Achtsamkeit – eine Methode zur professionellen Selbstfürsorge kennenlernen

Der Arbeitsalltag mit den vielfältigen Aufgaben führt oft dazu, das Wesentliche aus den Augen zu verlieren. Frustration und innere Zerrissenheit begleiten uns zunehmend.

Oft lenkt uns das komplizierte und mühsame Suchen im Außen hervorragend davon ab, uns nach innen zu orientieren. Dabei haben wir Verantwortung für das eigene professionelle Handeln, wollen selbst handlungs- und leistungsfähig bleiben und können durch Achtsamkeit neue Lösungen finden, um gesund zu bleiben und seelischer Erschöpfung vorzubeugen.

Achtsamkeit ist eine bewusste Methode, um unsere Aufmerksamkeit auf das Geschehen im gegenwärtigen Augenblick zu lenken. Sie hat eine wohltuende Wirkung, führt zu innerer Ruhe, Gelassenheit, Entspannung, mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude, reduziert Stress und fördert unsere Konzentrations- und Konfliktfähigkeit.

Im Seminar wollen wir:

- erste Impulse zur Achtsamkeit und Anregungen zum Innehalten im Arbeitsalltag gewinnen
- unvoreingenommen sein, innehalten, uns einlassen, neugierig und wertfrei sein sowie das Zusammenspiel von Gefühlen, Gedanken und Körperempfindungen kennenlernen
- durch achtsame Wahrnehmung persönliche Grenzen früh erkennen lernen
- in einer Selbsteinschätzung und im Erfahrungsaustausch Fragen zum Thema beantworten
- durch vielfältige Methoden auch außerhalb des Seminarraums aktiv tätig sein

Bitte bringen Sie witterungsgerechte Kleidung mit.

Dozentin:	Bärbel Baurycza Praxisberaterin, Systemische Beraterin, Kita-Leiterin, Heilpädagogin
Teilnehmer:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termin:	Freitag, 22.06.2018
Uhrzeit:	09.00 bis 15.30 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	31.03.2018
Kosten:	30,- Euro

1.7 ENTWICKLUNGSWERKSTATT

Kinderrechte

Kinderrechte und Kinderparlamente entwickeln und umsetzen: Viele Teams in Bildungseinrichtungen nehmen sich vor, die Bedürfnisse der Kinder mehr zu berücksichtigen. Was jedoch in der Theorie schön und erstrebenswert klingt, bedeutet in der konkreten pädagogischen Praxis, die Unterschiede und Vielfalt innerhalb der Einrichtungen, unter den Kindern und Jugendlichen, den Eltern und innerhalb des Teams zu thematisieren und zu respektieren. Die Pädagogen stehen dabei unter immensem Druck: Wie umsetzen ohne Kinder dabei zu verlieren? Wie umsetzen und alle Kinder dabei beteiligen?

Wir wissen: sich aktiv an der Welt beteiligen, eigene Entscheidungen treffen und die Erfahrung der Selbstwirksamkeit ermöglicht Kindern vielfältige Erfahrungen, die für ihre (Identitäts-) Entwicklung unabdingbar sind und zudem die Grundlagen für Bildungsprozesse legen. Kinder müssen als gleichberechtigte Subjekte, die aktiv an Entscheidungen, die ihren Alltag und ihre Lebenswelt betreffen, beteiligt und angehört werden. Aber was heißt das eigentlich: Kinder als gleichberechtigte Akteure wahrnehmen? Was bedeutet das konkret für die pädagogische Praxis mit Kindern? Wie können Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte in Bildungseinrichtungen inklusiv umgesetzt werden? Wie können wir Kinderrechte und die Prinzipien von Kinderparlamenten umsetzen?

Diese und weitere Fragen gilt es an konkreten Praxisbeispielen zu erarbeiten und zu vertiefen. In halbjährlichen Entwicklungswerkstätten, die wie begleitende Fortbildungen zu verstehen sind, sollen sowohl Inhalte zu Kinderrechten und Mitbestimmung besprochen und diskutiert werden. Durch Übungen zur Selbst- und Praxisreflexion werden die Pädagogen explizit eingeladen, den Werkstattcharakter der Veranstaltungen zu nutzen und eine neue veränderte Handlungspraxis zu entwickeln.

Ziel ist, ein Bewusstsein und eine Sensibilität für die aktive Mitbestimmung und Beteiligung von Kindern zu schaffen. Die Entwicklungswerkstätten können unabhängig voneinander jederzeit besucht werden und bieten Raum für verschiedene Fachbereiche: Arbeit mit Kindern unter drei, Kindern im Elementarbereich und auch Grundschulkindern.

Dozentin:	Anne Kuhnert Erzieherin, freiberufliche Bildungsreferentin
Teilnehmer:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termin:	Freitag, 07.09.2018
Uhrzeit:	09.00 bis 15.30 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	30.06.2018
Kosten:	30,- Euro

1.8 Yoga verbindet – Wie Kinder-Yoga Sozialkompetenzen von Kita-Kindern stärkt

Kinder-Yoga fördert durch verschiedene Körperstellungen und Bewegungsabläufe die Gesundheit und das körperliche und seelische Wohlbefinden. Yoga vermittelt Entspannungstechniken und hilft, Aggressionen abzubauen und die Konzentration zu stärken. Kinder entwickeln Freude an der Bewegung, stellen sich psychomotorischen Herausforderungen und lernen ihren Körper – ihre Stärken und Schwächen – besser kennen. Sie bauen wichtige Ich-Kompetenzen auf, indem sie Selbstvertrauen entwickeln und die Selbstwahrnehmung vertiefen.

Yoga-Angebote für Kita-Kinder können außerdem soziale Kompetenzen stärken. Spezielle Gruppen- und Partnerübungen regen die Achtsamkeit untereinander an und schärfen die Wahrnehmung von Bedürfnissen anderer. Die Yoga-Stunde wird zu einem wertvollen Beitrag für die Stärkung des Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Kindergartengruppe.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem Kindergartenbereich, die Spaß an Bewegung haben und gemeinsam mit ihren Kita-Kindern fantasievolle Bewegungsabenteuer erleben wollen. Das Seminar vermittelt methodisch-didaktische Grundlagen des Kinder-Yoga und den strukturellen und inhaltlichen Aufbau einer Yoga-Stunde. Im Mittelpunkt stehen Partnerübungen, Gruppenspiele und Zusatzangebote, die gezielt einen respektvollen Umgang innerhalb der Kindergruppe fördern.

Dozent:	Markus Barth staatlich anerkannter Erzieher Umweltpädagoge Soziologe (M.A. Soziologie)
Teilnehmer:	pädagogische Fachkräfte, die Kinder ab 4 Jahre betreuen
Termin:	Samstag, 22.09.2018
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.
Anmeldeschluss:	30.06.2018
Kosten:	30,- Euro

2. Fachtagungen im Landkreis Oberhavel

2.1 Fachtag "Sprache und Bewegung für Kindertagespflegepersonen" - in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut Quecc GmbH

Sprache ist der Schlüssel zu allen Bildungsbereichen. Aus entwicklungspsychologischer Sicht ist die Bewegungserfahrung eine wichtige Voraussetzung für den Spracherwerb.

„Die sprachliche Kommunikation ist eng verbunden mit Wahrnehmungsprozessen. Sensomotorische Erfahrungen gehören zur Grundvoraussetzung für die Entwicklung der Sprache.“ (Zimmermann, 2011)

Während sich die Kinder bewegen, kommen sie mit unterschiedlichen Gegenständen und mit Personen in Kontakt. Zunächst haben sie für die Objekte, Personen und die verschiedenen Tätigkeiten noch keine Begriffe. Diese müssen erst im Verlauf des Spracherwerbs angeeignet werden.

Bewegung ist also nicht nur eine Voraussetzung für die Sprachentwicklung, sondern stellt zugleich einen wichtigen Sprachanlass dar. So bieten sich im Kontext von Bewegungsaktivitäten vielfältige Möglichkeiten, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen oder sprachliche Situationen anzuregen und ihnen somit ein Sprachvorbild zu sein. Bewegungsspiele sind so aufgebaut, dass das Gehörte mit Hilfe der Bewegung umgesetzt wird. Bewegungsspiele besitzen Spielregeln, die den Kindern erklärt werden müssen.

Am Fachtag geht es neben der Erarbeitung des theoretischen Hintergrundes von alltagsintegrierter Sprachberatung, auch um die Entwicklung von praktischen Anregungen und den Ideenaustausch untereinander.

Dozenten: Annette Hildemann; Henriette Homoth u.a. Quecc GmbH

Teilnehmer: Kindertagespflegepersonen des Landkreises Oberhavel

Termin: wird noch bekannt gegeben

Uhrzeit: 9.30 – 15.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: kostenfrei

2.2 Fachtag "Sprachförderung mit und durch Märchen" - in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut Quecc GmbH

Sprache ist der Schlüssel zu allen Bildungsbereichen. Daher kommt dieser eine besonders tragende Bedeutung zu. Doch welche Sprachanregungen sind sinnvoll in Kitas? Und was ist effektiv und umsetzbar im pädagogischen Alltag?

Um sich die Welt der Sprache zu erobern, nutzen Kinder ihre Phantasie und alles, was sich ihnen zum Erforschen bietet. Im Alltag sollte jede Situation genutzt werden, um Sprachanlässe zu schaffen. Auf dem Wickeltisch, beim An- und Auskleiden, bei den Mahlzeiten, bei Spaziergängen, sportlichen Aktivitäten, Ausflügen, in Spielsituationen, beim Erzählen von Märchen usw.

Märchen sind vielfältig nutzbar in der Sprachbildung von Kindern. Sie vereinen viele Bildungsbereiche in sich. Märchen sind einmalig, keine andere Literaturform bietet so viele Möglichkeiten. Märchen regen die Phantasie von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen an. Sie bieten uns die Möglichkeit aus dem Alltag zu entfliehen, unsere eigene Welt zu schaffen, unsere Gefühle und Emotionen zu äußern.

An diesem Fachtag befassen wir uns mit der Theorie, erleben selbst eine Märchenerzählung, bekommen Anregungen, entwickeln Ideen, tauschen uns aus und genießen den reichen Erfahrungsschatz „Aller“ Teilnehmer.

Dozenten: Annette Hildemann; Henriette Homoth u.a. Quecc GmbH

Teilnehmer: pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen

Termin: wird noch bekannt gegeben

Uhrzeit: 9.30 – 15.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Kosten: kostenfrei

3. Vernetzungs- und Fachberatungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonen in Kindertagesstätten

Für die Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen organisiert und moderiert die Kita-Praxisberatung regelmäßige Beratungen. Dieses Angebot unterstützt die sozialraumnahe Vernetzung und dient dem fachlichen Austausch, der Reflexion des beruflichen Handelns sowie dem Informations- und Wissenstransfer. Die Themen orientieren sich an den Wünschen aus dem Teilnehmerkreis.

3.1 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Nord

(Stadt Fürstenberg, Amt Gransee und Gemeinden, Stadt Liebenwalde, Gemeinde Löwenberger Land, Stadt Zehdenick und offen für Interessenten aus weiteren Kommunen des Landkreises Oberhavel)

Termine: **Montag, 26.02.2018, 09.30 bis 12.00 Uhr**
Kita "Sterntaler", Zehdenick OT Badingen

Montag, 04.06.2018, 09.30 bis 12.00 Uhr
Ort ist noch offen

Montag, 03.09.2018, 09.30 bis 12.00 Uhr
Ort ist noch offen

Montag, 05.11.2018, 09.30 bis 12.00 Uhr
Kita "Wiesenknirpse", Gransee, OT Schönermark

Kontakt: Kita-Praxisberatung

3.2 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Süd

(Gemeinde Birkenwerder, Gemeinde Glienicke/Nordbahn, Stadt Hennigsdorf, Stadt Hohen Neuendorf, Stadt Kremmen, Gemeinde Leegebruch, Gemeinde Mühlenbecker Land, Gemeinde Oberkrämer, Stadt Oranienburg, Stadt Velten und offen für Interessenten aus weiteren Kommunen des Landkreises Oberhavel)

Termine: **Freitag, 23.02.2018, 09.30 bis 12.30 Uhr**
Kita "Sonnenschein", Glienicke-Nordbahn

Freitag, 25.05.2018, 09.00 bis 12.00 Uhr
Kita "Villa Regenbogen", Velten

Freitag, 14.09.2018, 09.00 bis 12.00 Uhr
Kita Burratino", Glienicke-Nordbahn

Freitag, 09.11.2018, 09.30 bis 12.30 Uhr
Landkreis Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg
Raum 3.01 im Haus 1 (Hauptgebäude)

Kontakt: Kita-Praxisberatung

3.3 Fach-AG Hort

Die Fach-AG Hort ist eine sich selbstverwaltende Arbeitsgruppe für Leitungskräfte und interessierte pädagogische Fachkräfte aus den Horten im Landkreis Oberhavel. Die Beratungen finden in wechselnden Horteinrichtungen innerhalb des Landkreises statt. Die pädagogischen Fachkräfte nutzen die Fach-AG Hort, um die unterschiedlichen Konzepte der Einrichtungen kennenzulernen und zu diskutieren. Es werden aktuelle Themen besprochen und es gibt einen fachlichen Input. Die Themen und der fachliche Input richten sich nach Wünschen aus dem Teilnehmerkreis.

Termine: **Mittwoch, 21.02.2018, 08.30 bis 11.30 Uhr**
Hort "Campus-Kids Hort", Bergfelde

Mittwoch, 23.05.2018, 09.00 bis 12.00 Uhr
Hort "Villa Regenbogen", Velten

Mittwoch, 05.09.2018, 09.00 bis 12.00 Uhr
Hort "Rhinstrolche", Kremmen

Mittwoch, 14.11.2018, 09.00 bis 12.00 Uhr
Ort steht noch nicht fest

Kontakt: Kita-Praxisberatung

oder Monika Spur, Hort Glienicke
Hauptstraße 61-62, 16548 Glienicke/Nordbahn
Telefon 033056 69275
hort@glienicke-nordbahn.de

4. Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg

4.1 Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengerechtigkeit. Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" wird durch das Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Das Bundesprogramm trägt dazu bei, allen Kindern unabhängig von Herkunft und sozialen Rahmenbedingungen frühe Chancen auf Bildung und Teilhabe zu gewährleisten. Es baut auf den Erfahrungen aus den Jahren 2011-2015 mit dem Schwerpunkt "Sprache & Integration" auf und entwickelt die dort erfolgreich erprobten Ansätze weiter.

Die weiteren Schwerpunkte des Bundesprogramms Sprach-Kitas sind inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien. Die Teams in den Sprach-Kitas werden durch zusätzliche Fachkräfte verstärkt, die sie bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung unterstützen. Darüber hinaus wird eine zusätzliche externe Fachberatung die Kindertageseinrichtungen in ihrer Qualitätsentwicklung begleiten. Aktuell befinden sich 10 Kindertageseinrichtungen des Landeskreises Oberhavel in dem Bundesprogramm.

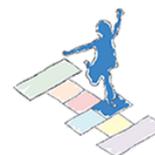
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.fruehe-chancen.de

<http://sprach-kitas.fruehe-chnacen.de/>



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist



4.2 Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachberatung

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat in seinem Konzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung mehrere Vorschläge ausdifferenziert, um zukünftig die alltagsintegrierte Sprachförderung zu stärken und gleichzeitig die kompensatorische Sprachförderung noch weiter mit in den Alltag zu integrieren. Im Rahmen dieses Konzeptes zur alltagsintegrierten Sprachförderung soll mit Unterstützung von Sprachberatern das pädagogische Personal von Kindertageseinrichtungen direkt am Arbeitsplatz qualifiziert werden. Dadurch soll eine nachhaltige Veränderung in der sprachlichen Bildung von Kindern erreicht werden.

Grundgedanke:

Die verbale und nonverbale Kommunikation zwischen dem pädagogischen Personal von Kindertageseinrichtungen und den zu betreuenden Kindern kann sich auf die kindliche Sprachentwicklung fördernd oder hemmend auswirken. Der Umgang mit Sprache und die Ausgestaltung der Betreuungsräume im Alltag der Kinder nehmen eine besondere Rolle ein. Diese Bildungsbedingungen beeinflussen die Entwicklung von Kindern maßgeblich. Die pädagogische Haltung und der positive Blick des Fachpersonals von Kindertageseinrichtungen auf die Entwicklung von Kindern nimmt hierbei eine besondere Schlüsselfunktion ein.

„Wie viel Sprache steckt in einem ganz normalen Kita-Alltag?“

Um zielgerichtet dieser Frage innerhalb einer Kindertageseinrichtung nachzugehen, bedarf es spezifischen Fachwissens, methodischer Kompetenz und Selbstreflektion.

Das pädagogische Personal von Kindertagesstätten hat die Aufgabe, die Sprachentwicklung und Kommunikationsfähigkeit von Kindern zu fördern und zu begleiten. Im Alltag kann es hierbei zu Situationen kommen, welche die Entwicklung von Kindern negativ beeinflussen oder eine gelungene Kommunikation verhindern.

Die Reflektion des eigenen Sprachverhaltens zu den Kindern und innerhalb des Teams von Kindertageseinrichtungen gibt dem pädagogischen Personal die Möglichkeit, Veränderungsprozesse im Umgang mit Sprache zu aktivieren. Mit Unterstützung von Sprachberatern können einrichtungsbezogene Sprachkonzepte und Zielvereinbarungen mit dem Team, der Leitung und dem Träger der Kindertageseinrichtung entwickelt und vereinbart werden.

Im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachförderung und mit Unterstützung von Sprachberatern wird in Form von Fortbildungsveranstaltungen, Hospitationen und Selbstreflektion den pädagogischen Fachkräften aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen die Gelegenheit zur Weiterqualifizierung gegeben. Ebenso sollen zur Umsetzung von alltagsintegrierter Sprachförderung in der pädagogischen Arbeit Praxismaterialien erstellt und erarbeitet werden. Sprachberatung erfolgt in der Kindertageseinrichtung als Teamfortbildung und ist für den jeweiligen Einrichtungsträger kostenfrei.

4.3 Landesprogrammes "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen"

Das Landesprogramm "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen" wurde im Jahr 2017 vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung von Kindertageseinrichtungen mit besonderen Herausforderungen initiiert. Ausgewählten Kindertagesstätten soll durch eine zusätzliche Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln die Möglichkeit eröffnet werden, Kinder und ihre Familien in herausfordernden Lebenssituationen zu unterstützen und Bildungschancen zu ermöglichen. Ziel ist es, Folgen sozialer (Bildungs-)Benachteiligung frühestmöglich zu begegnen.

Die fachliche Begleitung wird durch die Kita-Praxisberatung des Landkreises Oberhavel erfolgen.

Arbeitsschwerpunkte von Kiez-Kitas im Landkreis Oberhavel sind u.a.:

- Stärkung der Partizipation von Kindern und Eltern
- Kulturelle Vielfalt aufgreifen und Integration ermöglichen
- Sozialraum- und lebensweltorientierte Vernetzung und Kooperation
- Gesundheitspräventionsmaßnahmen und Angebote der Familienbildung

Im Landkreis Oberhavel werden sich voraussichtlich neun Kindertagesstätten an dem Programm beteiligen, zwei Einrichtungen haben bereits zum Ende des Jahres 2017 begonnen.

4.4 Landesprogramm zur Fachkräftegewinnung und -qualifizierung, Konsultationskitas Fachkräftequalifizierung

Gefördert und begleitet durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, gibt es seit dem Jahr 2012 im Landkreis Oberhavel vier Konsultationskindertagesstätten mit dem Schwerpunkt Fachkräfteausbildung.

Ziele und Aufgaben sind:

- Qualitätssicherung der Ausbildung am Lernort Praxis in der Kindertagesbetreuung,
- Kooperation mit Fachschulen für Sozialwesen/Sozialpädagogik,
- Informationstransfer, Beratung, Vernetzung mit anderen pädagogischen Einrichtungen und Fachkräften,
- Entwicklung von Standards für die Begleitung von Praktikanten und Auszubildenden in den Kindertageseinrichtungen.

Unser Angebot:

- Konsultation und Beratung für andere pädagogische Fachkräfte innerhalb der Konsultationskita,
- Vermittlung von eigener Praxiserfahrung bei der Fachkräftequalifizierung,
- Hospitationen und Hausrundgänge mit anschließendem fachlichen Austausch in anderen Kindertageseinrichtungen,
- Beratung zum Thema Ausbildung und Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis,
- Moderation und Gestaltung von Arbeitskreisen zum Thema.

Konsultationskitas im Landkreis Oberhavel

Kita "Sonnenschein"
Ackerdistelweg 2
16548 Glienicke/Nordbahn
Telefon 033056 22073
sonnenschein@glienicke-nordbahn.de
Leitung/ Ansprechperson: Andrea Milek

AWO - Kita "Pustebblume"
Heinersdorfer Straße 27
16540 Hohen Neuendorf
Telefon 03303 219571
pustebblume@awo-potsdam.de
info-kjh@awo-potsdam.de
Leitung: Marina Ackerschewski
Ansprechperson: Doris Bonk

Kita "Rhinstrolche"
Alte Wallstraße 2b
16766 Kremmen
Telefon 033055 70344
kita-rhinstrolche-kremmen@web.de
www.kita-rhinstrolche-kremmen.de
Leitung/ Ansprechperson: Martina Tröger

Kita "Zwergenhaus"
Straße zum Wald 14
16515 Oranienburg OT Friedrichsthal
Telefon 03301 807059
kita.zwergenhaus@oranienburg.de
www.zwergenhaus-oranienburg.de
Leitung/ Ansprechperson: Petra Conrad

4.5 Konsultationskita mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung

Zur Unterstützung der pädagogischen Kita-Praxis schuf das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) Mitte der 1990er-Jahre ein System, in dem Konsultationskindertagesstätten seit 1997 einen festen Bestandteil bilden. Seit 2006 ist die Kita "Zauberstein" in Hohen Neuendorf dabei. Inhaltlicher Bezugspunkt der Kita ist die Gesundheit von Kindern. Sie bietet Informationen und Beratung zu den Themen:

- Sexualentwicklungsfreundliche Erziehung in der Kita
- Bewegungsförderung, speziell nach E. Hengstenberg & E. Pikler
- Allgemeine Gesundheitsförderung u.a. durch Sauna-, Wasseranwendungen, gesunde Ernährung und Bewegung
- Früherkennung von gesundheitlichen- und entwicklungspsychologischen Besonderheiten, inklusive daraus resultierender Fördermaßnahmen

darüber hinaus:

- Erfahrungen eines gelungenen Eingewöhnungskonzeptes
- Montessori in der Kita
- Material- und Raumgestaltung (Bildungsinseln)

Interessierten Mitarbeitern von Kitas, Trägern und Jugendämtern werden Hospitationen, tages- oder stundenweisen Konsultationen für Teams oder auch Einzelpersonen sowie Workshops angeboten.

Kita "Zauberstein"

Goethestr. 93

16540 Hohen Neuendorf

Telefon 03303 215660

kita-zauberstein@awo-kv-bernaeu.de

Leitung/ Ansprechperson: Ingo Nows/ Maik Hoffmann

Anmeldung unter:

<http://www.awo-kv-bernaeu.de/kinder-jugend-familie/kindertagesstaetten/kita-zauberstein/>

5.3 Kitaverwaltung (Kindertagesstätten und Kindertagespflege)

Fachbereich Jugend, Kitaverwaltung

Jana Jost Telefon 03301 601-474
 Fax 03301 601-5995
Jana.Jost@oberhavel.de

Fachbereich Jugend, Kitaverwaltung

Liane Krüger Telefon 03301 601-423
 Fax 03301 601-5995
Liane.Krueger@oberhavel.de

Postanschrift:

Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Besucheranschrift:

Mittelstraße 16
16515 Oranienburg

www.oberhavel.de/kita

6. Organisatorisches

Anmeldung:

Wenn Sie sich für eine der Fortbildungen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte das beigefügte Anmeldeformular. Bitte benutzen Sie **pro Person und Anmeldung** ein Formular. Anmeldungen sind ausschließlich bis zum Anmeldeschluss möglich.

Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Auswahl/Zusage/Absage:

Meist liegen mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze für die Fortbildung vor. Die dann notwendige Auswahl der Teilnehmer nimmt der Fachbereich Jugend vor.

Sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein, kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bei einer Absage durch den Fachbereich Jugend werden bereits gezahlte Teilnahmeentgelte erstattet.

Zusagen erhalten Sie schriftlich, in der Regel eine Woche nach Ablauf der Anmeldefrist. Die schriftliche Zusage enthält unter anderem die Höhe des zu entrichtenden Teilnahmeentgelts mit der Zahlungsaufforderung.

Sollten Sie zwei Wochen vor Kursbeginn keine schriftlichen Informationen erhalten haben, bitten wir Sie um einen kurzen Anruf bei den Mitarbeiterinnen der Kita-Praxisberatung.

Teilnahmebedingungen/Teilnahmeentgelt:

Für Ihre Teilnahme ist die fristgerechte Überweisung des Teilnahmeentgelts Voraussetzung. Sollte Ihre Zahlung bis zum Stichtag (siehe Zusageschreiben) nicht eingegangen sein, kann Ihr Fortbildungsplatz ohne eine weitere Benachrichtigung anderweitig vergeben werden. Personen, die nicht auf den Anmeldelisten vermerkt sind, können an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.

Dienstliche Verhinderungsgründe führen in keinem Falle zur Erstattung des Teilnahmeentgeltes.

Rücktritt:

Sollten Sie trotz erfolgter Anmeldung und erhaltener Zusage doch nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte umgehend telefonisch oder schriftlich, damit andere Interessierte von der Warteliste nachrücken können. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin bzw. bei Krankheit möglich.

Teilnahmebescheinigung:

Im Anschluss an Ihre Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Fotoerlaubnis:

Mit Ihrer Anmeldung (insbesondere zu Fachtagen) stimmen Sie der Erlaubnis von Fotoaufnahmen für Dokumentationszwecke des Landkreises Oberhavel zu.

Verpflegung:

Für die Verpflegung an den Fortbildungstagen sorgen Sie bitte selbst. Im Gebäude der Kreisverwaltung in Oranienburg finden Sie einen Kaffeeautomaten. Von Montag bis Freitag erwartet Sie die Kantine im 3. Obergeschoss (Raum 4.01) von Haus 1. Ebenso finden Sie in der näheren Umgebung verschiedene Möglichkeiten für ein Mittagessen.

6.1 Ihr Weg zu uns

Die überwiegende Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen findet in den Räumen der Kreisverwaltung Oberhavel statt. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.

Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Sie erreichen den Seminarort

...mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Den Bahnhof Oranienburg erreichen Sie mit dem Regionalverkehr (RE5, RB12, RB 20) sowie mit der S-Bahn-Linie 1. Von dort aus benötigt man zu Fuß etwa zehn Minuten bis zum Hauptsitz der Kreisverwaltung in der Adolf-Dechert-Straße 1. Sie können vom Bahnhof auch die Buslinien 800, 804 und 821 bis zur Haltestelle Gericht bzw. die Buslinie 824 bis zur Haltestelle Breite Straße nutzen.

Routensuche: www.vbb-fahrinfo.de

...mit dem PKW

Von Osten kommend, fahren Sie auf der Bundesstraße 273 bis zur Ampelkreuzung am Schloss Oranienburg. Dort biegen Sie links auf die Berliner Straße ab, nach rund 300 Metern folgen Sie links in die Havelstraße abbiegend den Hinweisschildern. Aus den anderen Richtungen kommend, verlassen Sie die Bundesstraße 96 (Ortsumgehung) an der Anschlussstelle Oranienburg-Zentrum. Vor dem Hauptsitz der Verwaltung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung für Behördenbesucher vorgesehen sind und nur für eine begrenzte Zeit (2 Stunden mit Parkscheibe) genutzt werden können. Parkplätze für die Dauernutzung finden Sie im begrenzten Umfang in der weiteren Umgebung.

6.2 Anmeldeformular

Landkreis Oberhavel
 Fachbereich Jugend
 Kita-Praxisberatung/Kindertagespflege
 Adolf-Dechert-Straße 1
 16515 Oranienburg

oder Fax 03301/ 601 84818
 oder E-Mail Kita@oberhavel.de

Verbindliche Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltung:

Seminar-Nr. : _____ Datum: _____

Thema: _____

Teilnehmerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____

Email: _____

Tätig als: _____

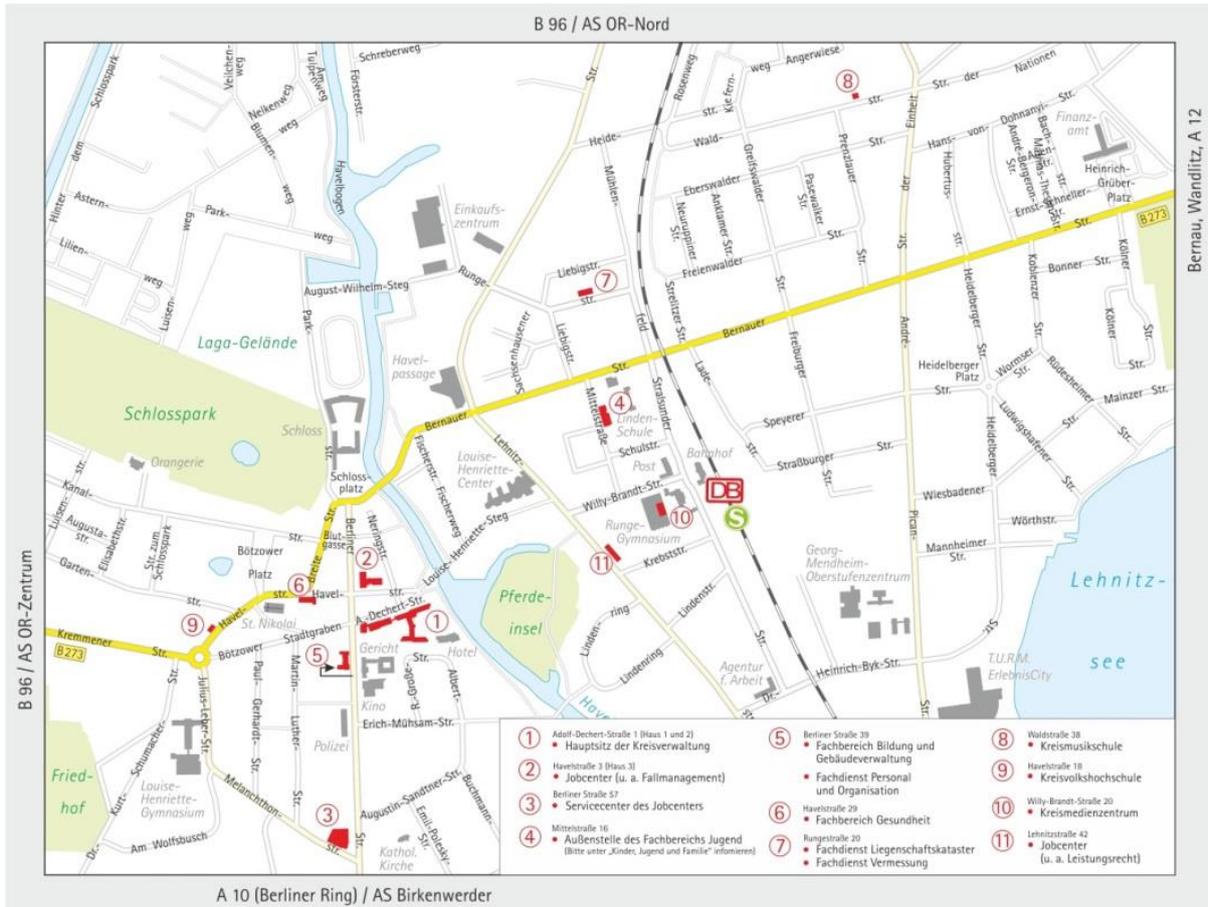
Name Einrichtung: _____

Rechnungsanschrift:

	Privat <input type="checkbox"/>	Kita <input type="checkbox"/>	Träger <input type="checkbox"/>
Name Rechnungsempfänger			
Straße			
PLZ/ Ort			

Hiermit stimme ich den Teilnahmebedingungen zu.

Datum: _____ Unterschrift _____



Pflegeeltern gesucht!



Wer?

Wie?

Was?

Warum?



Der Pflegekinderdienst des
Landkreises Oberhavel berät Sie gern!

Telefon: 03301 601-4824
www.oberhavel.de/pflegekinderdienst